



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Offenheim
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 27. Mai 2020
in der Gemeindehalle der Ortsgemeinde Offenheim

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Odermann, Peter	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Adam, Eric	Ratsmitglied		ja
Förster, Christian	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Frick, Irene	Ratsmitglied		ja
Knecht, Karl-Heinz	Beigeordnete u. Ratsmitglied		ja
Knobloch, Johannes	Ratsmitglied		ja
Malkmus, Mario	Ratsmitglied		ja
Nöhrbaß, Julia	Ratsmitglied		ja
Sauer, Michael	Ratsmitglied		ja
Setter, Jens	Ratsmitglied		ja
Sonnenberg, Edgar	Ratsmitglied		ja
Stock, Regina	Ratsmitglied		ja
Wotschke, Denny	Ratsmitglied		ja

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Bittmann, Selina	Schriftführerin	
Hamscher, Anja		

GÄSTE / ZUHÖRER

2 Zuhörer

Ortsbürgermeister Odermann begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde. Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Auf Antrag von Herr Ortsbürgermeister Odermann wird die Tagesordnung um den Top: „Ausübung eines Vorkaufsrechtes – Beratung und Beschlussfassung“ ergänzt. Die Ratsmitglieder stimmen der Ergänzung einstimmig zu.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020
Beschlussvorlage Nr. 19-24/23/017
3. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung (§114 GemO)
Beschlussvorlage Nr. 19-24/23/016
Beratung und Beschlussfassung
4. Aufnahme eines Investitionskredites der Haushaltsjahre 2018 und 2019 (Neubau Kita)
Beschlussvorlage Nr. 19-24/23/025
Beratung und Beschlussfassung
5. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
Mitteilung der Verwaltung
6. Neubau einer Kindertagesstätte mit 3 Gruppen; Vergabe eines Nachtrages für Fensterarbeiten
Beschlussvorlage Nr. 19-24/23/022
Beratung und Beschlussfassung
7. Neubau einer Kindertagesstätte mit 3 Gruppen; Vergabe der Malerarbeiten
Beschlussvorlage Nr. 19-24/23/023
Beratung und Beschlussfassung
8. Neubau einer Kindertagesstätte mit 3 Gruppen; Vergabe der Zaunbauarbeiten
Beschlussvorlage Nr. 19-24/23/024
Beratung und Beschlussfassung
9. Gemeinsamer Wirtschaftsweg Offenheim-Mauchenheim, Abrechnung der Kosten
Beschlussvorlage Nr. 19-24/21/025
10. Breitbandausbau Alte Schule
Beschlussvorlage Nr. 19-24/23/021
Beratung und Beschlussfassung
11. Mitteilungen und Anfragen
14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Information

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin gibt bekannt, dass der Sportverein und der OCV einen Antrag auf Öffnung der Sporthalle für den Sportbetrieb stellt.

Herr Odermann weist darauf hin, dass dies unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen möglich ist und verweist auf die aktuelle Corona-Verordnung. Für jedes Training ist ein Name eines Verantwortlichen zu benennen und in eine Liste einzutragen. Herr Odermann erklärt sich bereit, direkt nach der Gemeinderatssitzung gemeinsam mit Vertretern von SVO und OCV und den Beigeordneten die Einzelheiten vor Ort zu besprechen. Dies wird angenommen.

Zudem stellen sie den Antrag, dass die Toiletten der Halle geöffnet bleiben. Die Bürgerin sagt, der Sportverein müsse diese weder reinigen noch die Reinigung selbst zahlen, hierfür wäre die Ortsgemeinde verantwortlich. Ortsbürgermeister Odermann erwidert, dass es dazu keine Regelung gibt. Ortsbürgermeister Odermann möchte, dass ihm die Ausarbeitung des Hygienekonzeptes schriftlich vorgelegt wird.

Die Bürgerin merkt an, dass Herr Odermann ihr einmal mitteilte, der Sportverein müsse einen Antrag stellen, wenn der Sportverein die Gemeindehalle mit öffentlichem Internet ausgestattet haben möchte. Er teilt mit, dass sich dies erledigt hat, da die Halle eine A-Adresse ist und im Zuge des Breitbandausbaues von der Firma Inexio automatisch angeschlossen wird.

Tagesordnungspunkt 2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

Frau Hamscher von der Verbandsgemeindeverwaltung stellt dem Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und die Ansätze des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020 in vorgelegter Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 3: Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung (§114 GemO)

Ratsmitglied Frick fasst die Zusammenarbeit der Vorarbeiten zum Jahresabschluss/Haushalt zusammen und bedankt sich bei Frau Hamscher für die gute Zusammenarbeit.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 05.02.2020 den Jahresabschluss, bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang der Ortsgemeinde Offenheim für das Haushaltsjahr 2018 nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 geprüft.

Ratsmitglied Malkmus merkt an, dass die Anlagen zu den Ruheforstrechnungen fehlen würden. Er fragt ob es bei den zukünftig möglich wäre die Anlagen beizufügen. Frau Hamscher erklärt, dass die Anlagen normalerweise beigefügt sind, die Rechnungen ab 2019 aber sowieso alle online einsehbar sind. Zudem seien die Rechnungen archiviert und auf Anfrage einsehbar.

Vor der Abstimmung verlassen Ortsbürgermeister Odermann und Ratsmitglieder Malkmus und Knecht, die 2018 Beigeordnete waren, den Tisch.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2018 der Ortsgemeinde Offenheim (§114 Abs. 1 S. 1 GemO).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Bürgermeister und den Beigeordneten, sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Alzey-Land für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2018 Entlastung zu erteilen (§114 Abs. 1 S.2 GemO).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 4: Aufnahme eines Investitionskredites der Haushaltsjahre 2018 und 2019 (Neubau Kita)

Im Haushaltsplan der Haushaltsjahre 2018 und 2019 waren Investitionskredite in Höhe von 2.002.700,- € veranschlagt, die nun in Höhe von 632.340,- € für den Neubau der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden müssen.

Die Kreisverwaltung Alzey-Worms hat in ihren Haushaltsverfügungen vom 26.04.2018 und 13.06.2019 die Gesamtgenehmigung gem. § 95 Abs. 4 Nr. 2 i.V.m. § 103 Abs. 2 GemO zu dem in der jeweiligen Haushaltssatzung veranschlagten Gesamtbetrag der Kredite erteilt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Offenheim ermächtigt die Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land, die anstehende Kreditaufnahme zu Lasten der Haushaltsjahre 2018 und 2019 bei dem Kreditinstitut mit den günstigsten Konditionen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 5: Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Ortsbürgermeister Odermann informiert die Ratsmitglieder über einen Auflösungsvertrag.

Der Malerbetrieb, welcher ursprünglich den Auftrag für Malerarbeiten in der Kindertagesstätte in Offenheim erhalten hatte, musste den Vertrag kündigen. Aufgrund der Corona Krise ist es der Firma nicht möglich, dass die ausführenden Arbeitskräfte zur Arbeit erscheinen.

Die Malerarbeiten wurden neu ausgeschrieben.

Tagesordnungspunkt 6: Neubau einer Kindertagesstätte mit 3 Gruppen; Vergabe eines Nachtrages für Fensterarbeiten

Die Bauausführung der Kindertagesstätte mit 3 Gruppen in Offenheim schreitet mit großen Schritten voran.

Im Zuge der Bauausführung der Fenster- und Türarbeiten wurde festgestellt, dass die Eingangs- und Notausgangstüren mit einem einfachen Schließsystem ausgestattet sind. Zwischenzeitlich gibt es spezielle Schlösser (Kindergartenlösung), welche unter anderem auch mehr Sicherheit gegen Einbruch bieten.

Es wurde ein Nachtragsangebot durch die bereits für die Tür- und Fensterarbeiten beauftragte Firma MF Michael Fuhr Metallbau aus Idar-Oberstein übermittelt.

Der Nachtrag für die zusätzlichen Leistungen beträgt 9.145,15 Euro (brutto). Auch mit Nachtrag bleibt das Gewerk im Rahmen der ursprünglichen Kostenberechnung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Ausführung der speziellen Schlösser an die Firma MF Michael Fuhr Metallbau aus Idar-Oberstein zum Nachtragsangebot in Höhe von 9.145,15 Euro (brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Tagesordnungspunkt 7: Neubau einer Kindertagesstätte mit 3 Gruppen; Vergabe der Malerarbeiten

Die Ortsgemeinde Offenheim realisiert den Neubau einer Kindertagesstätte mit 3 Gruppen auf dem Grundstück des ehemaligen Sportplatzes. In diesem Zuge sind die Malerarbeiten zu vergeben.

Auf Grundlage der mit dem Architekturbüro ARGE Kopf/ Sinopoli abgestimmten Planung, wurden für die Malerarbeiten im Wege der freihändigen Vergabe 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Unterlagen wurden vom genannten Ingenieurbüro erstellt und geprüft.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden 5 Firmen auf der Vergabepattform Subreport ab dem 12.05.2020 zur Verfügung gestellt. Abgabefrist für die Angebote war der 22.05.2020, 10.00 Uhr. Der Eröffnungstermin war auf den 22.05.2020, 10.30 Uhr terminiert.

Für das Gewerk hatten 4 Firmen die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen. Am Eröffnungstermin lagen uns insgesamt 4 Angebote vor. Die Prüfung der gültigen Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

1. Firma Gashi GmbH, Alzey-Weinheim	22.304,65 € brutto
2. Firma	27.558,92 € brutto
3. Firma	31.733,93 € brutto
4. Firma	34.229,34 € brutto

Die veranschlagten Kosten aus der Kostenberechnung betragen 29.000,00 € brutto. Die Angebotssumme liegt damit 6.695,35 € brutto unter den berechneten Kosten.

Gegen die Firma Gashi GmbH bestehen keine fachlichen Bedenken. Die Firma ist dem Architekturbüro als fachkundiges, leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen bekannt.

Das Architekturbüro ARGE Kopf/ Sinopoli empfiehlt aufgrund der rechnerischen, fachtechnischen und wirtschaftlichen Prüfung den Auftrag an die Firma Gashi GmbH, Alzey Weinheim, zu vergeben.

Dieser Empfehlung schließt sich die Verwaltung an und schlägt daher vor, den Auftrag für die Malerarbeiten an die Firma Gashi GmbH aus Alzey-Weinheim zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Offenheim beschließt, den Auftrag für die Malerarbeiten zum Angebotspreis von 22.304,65 € brutto an die Firma Gashi GmbH aus Alzey-Weinheim, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Tagesordnungspunkt 8: Neubau einer Kindertagesstätte mit 3 Gruppen; Vergabe der Zaunbauarbeiten

Die Ortsgemeinde Offenheim realisiert den Neubau einer Kindertagesstätte mit 3 Gruppen auf dem Grundstück des ehemaligen Sportplatzes. In diesem Zuge sind die Zaunbauarbeiten zu vergeben.

Auf Grundlage der mit dem Landschafts- und Ortsplanungsbüro Butsch + Faber abgestimmten Planung, wurden für die Zaunbauarbeiten im Wege der freihändigen Vergabe 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Unterlagen wurden vom genannten Planungsbüro erstellt und geprüft.

Die Unterlagen wurden den Firmen am 25.05.2020 zur Verfügung gestellt. Abgabetermin für die Angebote ist der 09.06.2020 um 15.00 Uhr, der Eröffnungstermin findet am 10.06.2020 um 09.00 Uhr statt.

Die Kostenschätzung der Zaunbauarbeiten beträgt € 16.069,17 brutto.

Da wegen der derzeitigen Corona-Pandemie keine regelmäßigen Gemeinderatssitzungen stattfinden und mit den Zaunbauarbeiten bereits im Juli begonnen werden soll, um den

Kindergartenneubau fertig zu stellen, ist für die Vergabe der Zaunbauarbeiten die Ermächtigung des Bürgermeisters für die Auftragserteilung erforderlich.

Dieser soll ermächtigt werden, den Auftrag für die Zaunbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Ratsmitglied Wotschke gibt zu bedenken, dass es nicht immer das sinnvollste ist den günstigsten Bieter zu nehmen, sondern der Service auch stimmen muss (z.B. Firma in näherer Umgebung).

Vorsitzender Odermann stimmt dem zu, weist aber darauf hin, dass für die Entscheidung eines „Nichtgünstigeren“ ein guter Grund vorliegen muss.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Bürgermeister Peter Odermann zu ermächtigen, den Auftrag für die Zaunbauarbeiten des Neubaus der Kindertagesstätte an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat ist von der Auftragserteilung in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 9: Gemeinsamer Wirtschaftsweg Offenheim-Mauchenheim, Abrechnung der Kosten

Die Arbeiten an dem gemeinsamen Wirtschaftsweg Offenheim – Mauchenheim wurden im Jahr 2019 fertiggestellt, der letzte Zuwendungsbetrag des Dienstleistungszentrums Rheinhessen-Nahe ging bei der Kasse der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land im Dezember 2019 ein.

Damit konnte die Schluss-Abrechnung zwischen den Ortsgemeinden Offenheim und Mauchenheim fertiggestellt werden, nachdem die Ortsgemeinde Offenheim bereits in 2018 eine erste Zuwendung in Höhe von € 22.574,85 an die Ortsgemeinde Mauchenheim geleistet hat.

Nach der beigefügten Anlage beläuft sich die restliche Zahlung an die Ortsgemeinde Mauchenheim auf € 2.233,85.

Diese Mittel können aus dem Gemeindehaushalt oder aus einer Entnahme aus der Sonderrücklage Wegebeiträge finanziert werden.

Die Verteilung der € 2.233,85 steht dem Gemeinderat frei.

Ratsmitglied Sauer fragt an, ob sich die Kosten erhöht haben.

Vorsitzender Odermann und Ratsmitglied Frick weisen darauf hin, dass es sich bei damaligen Angaben nur um Kostenschätzungen handelte.

Ratsmitglied Wotschke erkundigt sich darüber wie viel Geld sich noch auf dem Wegekonto befindet, laut Herrn Odermann sind es 22.934,80 €.

Vorsitzender Odermann schlägt vor den Betrag in Höhe von 2.233,85 € vom Wirtschaftswegkonto zu nehmen. Beigeordneter Förster fragt, ob noch weitere Maßnahmen für die landwirtschaftlichen Wege geplant seien. Ortsbürgermeister Odermann sagt, dass für 2020 nichts weiter geplant sei. Er stellt die Überlegung an, ob die Wegebeiträge zukünftig erhöht werden sollten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Offenheim beschließt, die Schlussrate in Höhe von 2.233,85 € an die Ortsgemeinde Mauchenheim zu leisten.

Diese Mittel werden finanziert mit 2.233,85 € aus einer Entnahme aus der Sonderrücklage Wegebeiträge.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 10: Breitbandausbau Alte Schule

Im Rahmen des Breitbandausbaus der Verbandsgemeinde Alzey-Land werden mehrere Haushalte in der Ortsgemeinde Offenheim durch die Firma Inexio GmbH mit Glasfaserkabel versorgt. Die Alte Schule in Offenheim, Bechenheimer Straße 4, beherbergt den Bürgerraum, zwei Mietwohnungen und das Büro der Ortsgemeindeverwaltung. Sie ist im Bereich der Adressen angesiedelt, bei denen ein Ausbau möglich ist, hierzu muss aber ein Anschlussvertrag mit Inexio abgeschlossen werden. Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 24 Monate, die Monatsgebühr entfällt hier für 6 Monate. Die Monatsgebühr ab dem 7. Monat beträgt 54,95 Euro. Die Ausleihe der Fritz-Box für das gesamte Haus beträgt 6,95 Euro/Mon. inkl. Wartung.

Der Anschluss des Gebäudes zu einem späteren Zeitpunkt kostet 2.400,- Euro nach heutigem Stand.

Die Frage von Ratsmitglied Stock, warum die Firma Inexio die Arbeiten durchführt, wird so beantwortet, dass es eine bundesweite Ausschreibung gab, bei welcher sich die Firma Inexio durchgesetzt hat.

Ratsmitglied Frick möchte wissen, ob der Jugendraum ebenfalls angeschlossen wird. Vorsitzender Odermann sagt, dass der Jugendraum durch die Fritz-Box abgedeckt wird.

Ratsmitglied Sauer fragt an, wie entschieden wird, welche Gebäude angeschlossen werden. Laut Herr Odermann wird dies von Inexio in Abstimmung mit der Kreisverwaltung festgelegt. Auf einer früheren Sitzung wurde darüber informiert, dass falls weiter Straßen angebunden werden wollen die Möglichkeit besteht, Unterschriften der Anwohner der gesamten Straße zu sammeln und diese über die Ortsgemeinde an die Firma Inexio weiterzuleiten, welche daraufhin die Anfrage prüft.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Offenheim beschließt, den Anschlussvertrag mit der Firma Inexio GmbH, Saarlouis, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 11: Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Odermann informiert:

- Seit dem 1. Mai 2020 ist ein neuer Gemeindearbeiter, Herr Blügel, auf 20 Stunden Basis eingestellt.
- Herr Stumpf aus Offenheim von der Firma Waldmann bietet an, ehrenamtlich die Bordsteine auf dem Friedhof zu reparieren.
- In der Alten Schule wurde die Garage für 50 €/mtl. an einen Offenheimer Bürger vermietet.
- Das EWR wurde von der Ortsgemeinde wegen eines Containerstellplatzes angefragt. Die Zusage des EWR kam, der Gestattungsvertrag wurde geschickt. Ratsmitglied Stock erklärt sich bereit den Vertrag zu lesen. Nach Abklärung wird er zu einem späteren Zeitpunkt dem Rat vorgestellt. Mehrere Ratsmitglieder stellen die Frage, ob die Umstellung des Containers nötig sei oder nur Geld und Zeit kostet.
- Aufgrund der Corona Pandemie und der damit einhergehenden Vorschriften wird die Kerb in Offenheim abgesagt.
- Eine Anfrage der Firma Eubanet bezüglich der Aufstellung eines Funkmastes oberhalb des Kindergartens ging ein. Ortsbürgermeister Odermann sagte der Firma, dass von der Ortsgemeinde kein Interesse besteht und verwies die Firma an die Verbandsgemeindeverwaltung. Herr Wotschke ist der Meinung man müsste klären um was für einen Funkmast es sich handelt, bevor die Anfrage direkt abgelehnt wird.
- Auf dem letzten Feldweg in Richtung Erbes-Büdesheim hat ein Landwirt größere Steine abgeladen. Der Landwirt sagte Herrn Odermann, er hätte dies mit Ratsmitglied Sauer abgesprochen. Dieser widerspricht dem. In jedem Fall hätte die Ablagerung im Voraus mit Ortsbürgermeister Odermann abgeklärt werden müssen. Es wurde beschlossen ein Termin zur Besprechung mit allen Beteiligten vereinbaren zu wollen.
- Es wurden Bürgerbroschüren der Verbandsgemeinde Alzey-Land zum Verteilen an die Ratsmitglieder mitgebracht
- Ratsmitglied Knecht möchte für die nächste Gemeinderatssitzung den Tagesordnungspunkt „Neubaugebiet“ mit aufnehmen lassen.

Tagesordnungspunkt 14: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Ortsbürgermeister Odermann teilt mit, dass er, nachdem die Öffentlichkeit wiederhergestellt ist, darüber informieren möchte, dass im nichtöffentlichen Teil folgender Beschluss gefasst wurde:

Der Erweiterung des Wohnhauses, Untergasse 10-12, wurde zugestimmt (TOP 12)

Das Vorkaufsrecht bezüglich des Pflanzgartens wurde nicht in Anspruch genommen (TOP 13)

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Peter Odermann schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Schriftführerin: Selina Bittmann _____

Vorsitzender: Peter Odermann _____